

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister
Federführendes Amt: Amt für Finanzwesen
Verfasser: Frau Schattenberg

Nr.:095/2016

Stadtrat

Datum:03.11.2016

Gegenstand der Vorlage:

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 der Stadt Wernigerode

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am / Gremium	Ein- stimmig	Ja	Nein	Ent- haltung
17.11.2016				
21.11.2016				
22.11.2016				
22.11.2016				
23.11.2016				
24.11.2016				
24.11.2016				
28.11.2016				
29.11.2016				
30.11.2016				
30.11.2016				
01.12.2016				
12.01.2017				
31.01.2017				
23.02.2017				

Finanzielle Auswirkungen: JA

Haushaltsplan 2017

Begründung:

Der Haushaltsplan ist entsprechend § 101 KVG LSA Teil der Haushaltssatzung. Die Gesetzesvorschrift beinhaltet die grundsätzlichen Bestimmungen über den Haushaltsplan. Er ist gemäß §1 der Haushaltssatzung in einen Ergebnis- und Finanzplan zu trennen.

1. Ergebnisplan 2017

Der vorliegende Entwurf des Ergebnisplanes 2017 umfasst Erträge von 67.758.700 € und Aufwendungen in Höhe von 67.562.200 € und weist ein ordentliches Ergebnis von 196.500 € aus. Dieser entsteht hauptsächlich durch höhere Erträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wie bei der Schlüsselzuweisung durch die gesetzlichen Neuregelungen im Finanzausgleich. Der Entwurf wurde am 17.11.2016 im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vorgestellt und an die Stadträte elektronisch übermittelt. Die Beratungen in den Ausschüssen, Fraktionen und Ortschaftsräten konnten somit beginnen.

2. Investitionsplan 2017 (Teil des Finanzplanes)

Der Finanzplan zeigt die Einzahlungen und Auszahlungen aus der geplanten Investitionstätigkeit auf. Für die Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen stehen Fördermittel, Grundstücksverkäufen und andere Einzahlungen in Höhe von 8.932.600 € zur Verfügung. Auszahlungen für Investitionen sind in Höhe von 12.476.300 € erforderlich. 2017 ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 3.543.700 € geplant. Es werden für Auszahlungen in 2018 und 2019 Verpflichtungsermächtigungen für das Feuerwehrgebäude/Bauhof Schierke, sowie für die Friedrichstraße /L100 und für die Realisierung des Ganzjahreserlebnisgebietes Winterberg in Schierke in Höhe von 10.664.500 € in der Haushaltssatzung veranschlagt. Der Investitionsplan wurde am 23.12.2016 an die Stadträte elektronisch übermittelt.

Gaffert
Oberbürgermeister